

RUDOLF STEINER

PHYSIOGNOMISCHES

Karikaturen

Mit einem Begleitwort

von
Marie Steiner

1947

Herausgegeben von der Sektion für redende and musische Künste
am Goetheanum, Dornach, Schweiz

Die Herausgabe wurde mit Erlaubnis von Frau Marie Steiner
besorgt von Edwin Froböse und Werner Teichert

Erste Auflage 1940

Zweite Auflage 1947

Copyright 1940 by Sektion für redende und musische Künste
am Goetheanum, Dornach, Schweiz

Physiognomisches

Inhalt:

Das Genie

Der Philosoph

Der grössere Philosoph

Der Meister

Der Schüler

Der Künstler

Der Herr Pfarrer

Der Staatsmann

Der Kaufmann

Der Herr Gemeinderat

Die Modedame

Der Lausbub

Begleitwort von Marie Steiner

Wie entstanden diese Karikaturen?

Es sind kleine Scherze, Spielereien, wie sie in Augenblicken der Entspannung — etwa zur Teestunde oder nach dem Mittagmahl, anlässlich eines zufälligen Gesprächs über manche Kulturverzerrungen unserer Zeit — leicht hingeworfen wurden auf ein gerade zur Hand liegendes unbeschriebenes Blatt oder gar auf eine Papierserviette.

Ein Liebhaber solcher Kostproben, der Gelegenheit hatte, diese Karikaturen zu sehen, hatte den Einfall, sie als Lichtbild auf die Leinwand zu bringen, und sie wirkten in ihrer Vergrößerung so stark und so erheiternd auf die Zuschauer, dass das Verlangen laut wurde, sie in der eigenen Mappe nach Hause nehmen zu können, als allfällige Arznei in einer Stunde des Trübsinns. Entdeckte man doch auch in ihnen den genialischen Funken, der in alles einschlug, was Rudolf Steiner sprach oder was seine Hand formte.

So manches Heitere mag noch irgendwo verborgen ruhen, denn die Lebensumstände gaben wenig Muße zum Sammeln: häufiges Verreisen, unentwegte Inanspruchnahme, Verlegungen des Wohnorts — machten ein liebevolles Verweilen bei den kleinen Dingen des persönlichen Lebens nicht recht möglich. Doch sind wohl schon diese witzigen Grotesken Belege für des Zeichners scharfe Beobachtungsgabe und für sein intuitives Erfassen des Innerlich-Wesentlichen selbst in der Verzerrung. Das seelisch Ergriffene wird Fingerspitzengefühl und geht spielend über in die Form. Wie die Galgenlieder von Christian Morgenstern erzählen sie uns, dass tiefster Ernst sich mit feinstem Humor verbinden kann und muss.

Marie Steiner



Das Genie



Der Philosoph



Der grössere
Philosoph



Der Meister



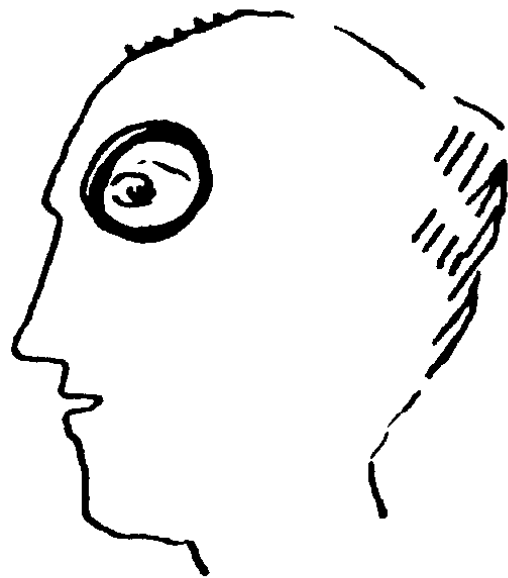
Der Schüler



Der Künstler



Der Herr Pfarrer



Der Staatsmann



Der Kaufmann



Der Herr Gemeinderat



Die Modedame



Der Lausbub